

## Anwendungstechnische Hinweise

### Allgemeines

Die Angaben zu Festigkeitsentwicklung und Verarbeitungszeiten in unseren Produktinformationen beziehen sich auf 20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeitangaben.

Farbangaben sind unverbindlich. Natürliche Rohstoffe und Bindemittel können Farbschwankungen aufweisen, welche sich auch im Endprodukt auswirken können.

Das Anlegen einer Probefläche wird empfohlen, um Verarbeitung und Eignung der ausgewählten Produkte zu prüfen.

Die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise in den Produktinformationen sind zu beachten.

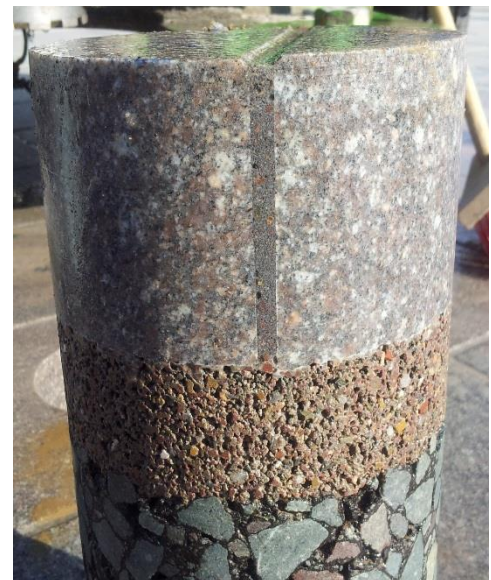
### Zementgebundene Produkte

Unterschiedliche Mischungsverhältnisse, Witterungsbedingungen und Festigkeitsentwicklungen können Farbunterschiede und vorübergehenden Ausblühungen des Fugenmörtels verursachen.

Dies stellt keinen Mangel dar.

Zementgebundene Mörtelprodukte müssen immer vor zu schnellem Austrocknen und Witterungseinflüssen durch ausreichende Nachbehandlung geschützt werden. Dadurch werden Spannungsrisse im frischen Material und die Rissbildung im abgebundenen Zustand erheblich reduziert.

Eine Rissbildung ist jedoch nicht ganz auszuschließen. Dies stellt keinen Mangel dar.

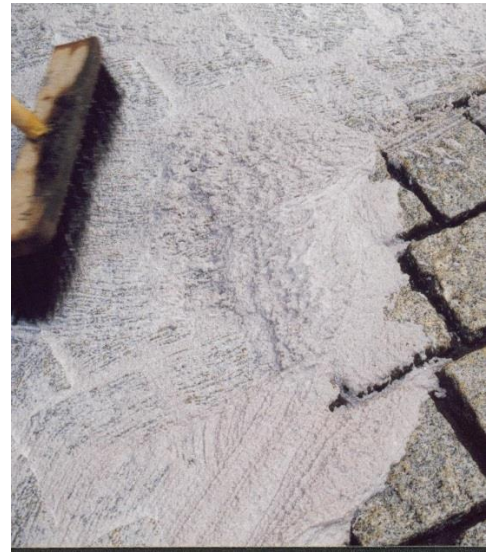


## Kunstharzgebundene Produkte

Bei der Verarbeitung verbleibt ein Bindemittelfilm auf der Steinoberfläche, welcher je nach Steinart zu unterschiedlichen Effekten, wie Dunkelfärbung oder Farbintensivierung führen kann. Dies stellt keinen Mangel dar.

Bei stark saugfähigen Pflaster- oder Plattenbelägen wird die Verwendung einer Pflasterschutzversiegelung wie CEMPRO PRO-TECT 790 empfohlen.

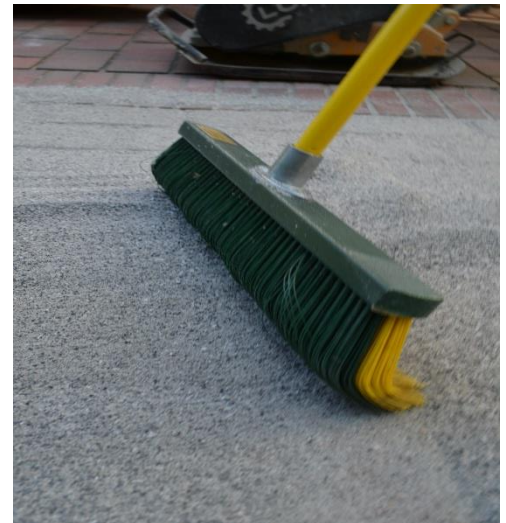
Diese Produkte sind wasserdurchlässig und sind nicht zur Abdichtung von Belagsoberflächen geeignet.



## Polymergebundene Produkte

Terrabond wird trocken in die Fugen eingekehrt. Nach der Aktivierung mit Wasser muss die Fläche abtrocknen können, um eine stabile, leicht flexible Fuge zu erhalten.

TERRABOND ist wasserdurchlässig und nicht zur Abdichtung von Belagsoberflächen geeignet. Für eine wasserabweisende Versiegelung der Fuge wird die Verwendung eines CURINGS wie TERRABOND Härter 795 empfohlen.



## Dauerelastische Produkte für Dehnungsfugen

ELASTIC 1 ist ein Spezialsilikon für Natursteinbeläge mit sehr hoher Verbundhaftung welches garantiert keine Randzonenverfärbung verursacht. Silikone sind hochgradig UV-Beständig und verspröden nicht. Dennoch sind Dehnungsfugen Wartungsbauteile, die einmal pro Jahr auf mechanische Beschädigungen überprüft werden sollten.



## Technische Regelwerke

- VOB Teil A/B/C Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – VOB Teil A: Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen.
  - ATV DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.
  - ATV DIN 18300: Erdarbeiten.
  - ATV DIN 18315: Verkehrswegebauarbeiten-Oberbauschichten ohne Bindemittel.
  - ATV DIN 18316: Verkehrswegebauarbeiten-Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln.
  - ATV DIN 18317: Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten aus Asphalt.
  - ATV DIN 18318: Verkehrswegebauarbeiten - Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassungen.
  - ATV DIN 18332: Naturwerksteinarbeiten.
  - ATV DIN 18333: Betonwerksteinarbeiten.
- DIN 1048: Prüfverfahren für Beton
- DIN 1164 10-15 Zement mit besonderen Eigenschaften
- DIN 4226-100: Gesteinskörnungen für Beton und Mörtel – Teil 100: Rezyklierte Gesteinskörnungen.
- DIN 18035-4: Sportplätze – Teil 4: Rasenflächen.
- DIN 18035-5: Sportplätze – Teil 5: Tennenflächen.
- DIN V 18035-6: Sportplätze – Teil 6: Kunststoffflächen.
- DIN 18125-2: Baugrund, Untersuchung von Bodenproben – Bestimmung der Dichte des Bodens – Teil 2: Feldversuche.
- DIN 18127: Baugrund – Untersuchung von Bodenproben – Proctorversuch.
- DIN 18130-1: Baugrund – Untersuchung von Bodenproben; Bestimmung des Wasserdurchlässigkeitsbeiwerts – Teil 1: Laborversuche.
- DIN 18134: Baugrund – Versuche und Versuchsgeräte - Plattendruckversuch.
- DIN 51043: Traß; Anforderungen, Prüfung.
- DIN EN 197-1: Zement – Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement.
- DIN EN 933-1: Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung – Siebverfahren; Deutsche Fassung EN 933-1:2012
- DIN EN 1341: Platten aus Naturstein für Außenbereiche – Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung prEN 1341:2009.
- DIN EN 1342: Pflastersteine aus Naturstein für Außenbereiche – Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung prEN 1342:2009.



- DIN EN 1343: Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche – Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung prEN 1343:2009.
- DIN EN 1367-6: Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen – Teil 6: Beständigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel in der Gegenwart von Salz (NaCl); Deutsche Fassung EN 1367-6:2008.
- DIN EN 12004: Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten – Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifikation und Bezeichnung.
- DIN EN 12390: Prüfung von Festbeton
- DIN EN 12620: Gesteinskörnungen für Beton.
- DIN EN 12808: Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten.

### **Forschungsgesellschaft für Strassen und Verkehrswesen e. V. (FGSV):**

- Arbeitspapier: Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung.
- MVV – Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen.
- RStO – Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen.
- TL Gestein-StB – Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau.
- TL Pflaster-StB – Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen.
- TP Eben – Berührende Messungen – Technische Prüfvorschriften für Ebenheitsmessungen auf Fahrbahnoberflächen in Längs- und Querrichtung, Teil: Berührende Messungen.
- ZTV Pflaster-StB – Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen.

### **Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL):**

- Richtlinie für Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen.
- Empfehlungen zu Planung und Bau von Verkehrsflächen auf Bauwerken

*Die anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrung, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag.*

*Wir entbinden den Käufer bzw. Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.*

*Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.*

*Mit Erscheinen dieses Merkblatts verlieren alle vorausgegangenen ihre Gültigkeit. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung.*

*© 2004-2015 Stand 12/2015*



# ROST

SYSTEMBAUSTOFFE

**ROST**  
SYSTEMBAUSTOFFE

Rost Systembaustoffe  
Nicole Rost  
Hof Altona 6  
D-23730 Sierksdorf

[www.rost-systembaustoffe.de](http://www.rost-systembaustoffe.de)  
[info@rost-systembaustoffe.de](mailto:info@rost-systembaustoffe.de)  
Tel: +49 (0)4563 – 471 98 22  
Fax: +49 (0)4563 – 471 98 44

